

01.09.2020 - 10:34 Uhr

Hapag-Lloyd Cruises weitet Sicherheitsmaßnahmen an Bord aus

Hamburg (ots) -

- Ab 15. September 2020 PCR-Testpflicht für Passagiere
- Bundesweite Kooperation mit Helios Kliniken
- Gewährleistung der medizinischen Versorgung, inkl. Rücktransport ins Heimatland

Seit Ende Juli sind die Schiffe der Hapag-Lloyd Cruises Flotte wieder auf Reisen - durch den Nord-Ostsee-Kanal, in der Dänischen Südsee oder zu den skandinavischen Schärengärten. Der kontrollierte Neustart von Hapag-Lloyd Cruises ist mit zahlreichen positiven Gästestimmen gelungen. Um Crew und Gästen noch mehr Sicherheit an Bord zu geben, erweitert das Kreuzfahrtunternehmen die bereits bestehenden umfangreichen Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen. Zukünftig kooperiert das Unternehmen mit den 86 Helios Kliniken in Deutschland und führt für alle Kreuzfahrten mit Reisestart ab dem 15. September 2020 eine PCR-Testpflicht für alle Gäste vor Reisebeginn ein. Die Kosten sind bereits im Reisepreis eingeschlossen.

Hapag-Lloyd Cruises hat sich intensiv und in Zusammenarbeit mit Experten und den zuständigen Behörden mit einem 10-Punkte-Plan auf den Neustart von Kreuzfahrten vorbereitet. Ob eine Fahrt zu den Schärengärten Skandinaviens, der direkte Blick auf die kleine Meerjungfrau in Kopenhagen vom Zodiac oder Baden im Meer von der bordeigenen Marina - Momente wie diese haben in den vergangenen Wochen gezeigt, dass exklusive Urlaubserlebnisse auch mit umfangreichen Präventionsmaßnahmen möglich sind.

"Wir gestalten unseren Neustart verantwortungsbewusst, sehr kontrolliert und schrittweise. Dabei gehen wir über die behördlichen Bestimmungen zum Schutz unserer Gäste und Crew hinaus. Wir freuen uns über diese Kooperation mit den Helios Kliniken. Sie stellt einen wertvollen neuen Bestandteil unseres bereits sehr umfassenden Präventionskonzeptes dar, welches wir stetig und mit Blick auf die dynamische Entwicklung aktualisieren", so Karl J. Pojer, CEO von Hapag-Lloyd Cruises. "Besonders stolz sind wir auf die Zufriedenheitswerte und Weiterempfehlungsrate unserer Gäste. Diese liegen aktuell bei durchschnittlich 94 Prozent und bestätigen, dass unsere Reisen unter den neuen Bedingungen weiterhin genussvoll bleiben."

Noch mehr Sicherheit: Ein negatives PCR-Testergebnis ist für die Mitreise an Bord künftig auch für Gäste Voraussetzung. Tests für Crewmitglieder sind bereits seit der Wiederaufnahme des Schiffsbetriebs etablierter Bestandteil des detaillierten Präventionskonzeptes. Dabei profitieren die Gäste von der neuen Kooperation mit den Helios Kliniken: Mit einem Gutschein von Hapag-Lloyd Cruises können sie sich kostenlos in 86 Helios Kliniken bundesweit testen lassen. Den Gutschein erhalten Gäste mit ihren Buchungsunterlagen. Diesen legen sie in einer Helios Klinik ihrer Wahl am Empfang vor, ein Termin ist nicht erforderlich. Der Befund der Nasen-Rachen-Probe geht vom Labor direkt an die Klinik. Erst mit einem negativen Testergebnis sind die Gäste "ready for boarding" und Helios teilt mit Hapag-Lloyd Cruises eine entsprechende Information. Das Ergebnis des molekularbiologischen Tests (PCR-Test) auf SARS-CoV-19 darf nicht älter als 48 Stunden bei Boarding sein. Liegt ein Wochenende vor der Abreise, wird die Frist auf 72 Stunden verlängert. Gäste haben alternativ auch die Möglichkeit, individuell einen PCR-Test fachgerecht durchführen zu lassen und das negative Ergebnis beim Boarding vorzulegen. Für die hieraus entstandenen Kosten erhalten diese Gäste 50 Euro als Bordguthaben.

Das Präventions- und Hygienekonzept an Bord der Hapag-Lloyd Cruises Schiffe umfasst diverse Maßnahmen, die vor und während der Reise hinzugekommen sind. Dazu gehören zum Beispiel ein verpflichtender Gesundheitsfragebogen, gestaffeltes Boarding, tägliche Temperaturkontrollen sowie eine reduzierte Passagierkapazität von 60 Prozent. Jede Reise wird durch qualifiziertes medizinisches Personal begleitet. Das Bordhospital ist sehr gut ausgestattet. Zu der modernen technischen Hygieneausrüstung der Schiffe gehören Wärmebildkameras sowie ein Labor, mit dem sich Viruserkrankungen wie COVID-19 erkennen lassen. Kaltnebelgeräte sorgen für eine flächendeckende Grundreinigung von Kabinen/Suiten und öffentlichen Bereichen. Sollte es im Falle eines medizinischen Notfalls dennoch erforderlich sein, in ein Krankenhaus an Land gebracht werden zu müssen, kooperiert Hapag-Lloyd Cruises ebenfalls mit einem spezialisierten Dienstleister. Dieser stellt die zeitnahe und professionelle medizinische Versorgung an Land sicher und übernimmt bei Bedarf auch beim Rücktransport ins Heimatland. In Zusammenarbeit mit dem SGS Institut Fresenius ist auch eine Prüfung und Verifizierung des Hygienekonzeptes im Umgang mit COVID-19 der Schiffe vorgesehen. Ausführliche Informationen und FAQs unter: <https://www.hl-cruises.de/sicher-reisen>.

Informationen zu Hapag-Lloyd Cruises unter www.hl-cruises.de - aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter www.hl-cruises.de/presse - PASSAGEN.tv unter www.hl-cruises.de/passagentv/ - Hapag-Lloyd Cruises Blog unter www.hl-cruises.de/blog

Pressekontakt:

Negar Etminan
Leiterin der Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 40 307030-391
E-Mail: presse@hl-cruises.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059362/100854516> abgerufen werden.